

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 2

Artikel: Dr. Franz Dula
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-427683>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

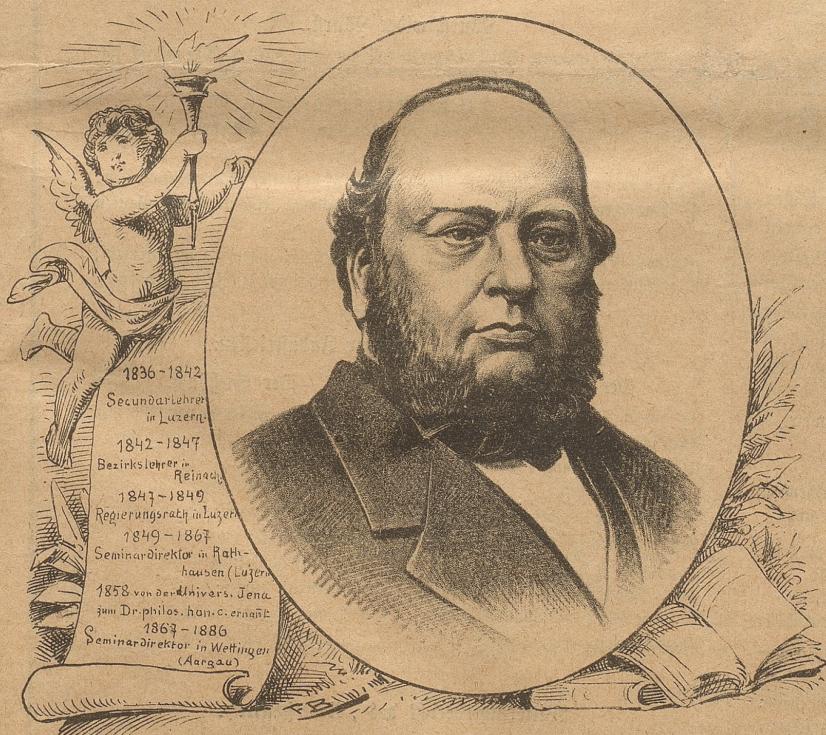


Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei J. Herzog.



Folgenjahrzehnt, wird man Probleme haben
mit jener Generation in den Proffessuren der Fakultäten
in den Konfessioen bringen.

F. Dula

Dr. Franz Dula,

Seminardirektor.

(Zum fünfzigjährigen Lehrerjubiläum).

Wie muss Dein Herz voll reiner Freude schlagen,
Wenn Du zurückblickst auf die ganze Zeit,
In der Du Deine Kräfte dem Beruf geweihst,
Zu dem Dich idealer Sinn getragen !

Ein Gang zum Lichte ! Frei von jedem Zagen,
Voll edler, eiserner Entschlossenheit,
Voll jenem Muth, wie ihn allein nur leibt
Das geistdurchglühte, zielbewusste Wagen.

Ein halb Jahrhundert ! Generationen
Sahst Du zu Deinem Lehrstuhl kommen, gehen,
Von Deinem Wissen lernen und dann lehren.

Dir sei's ein Dank nun Deiner Epigonen,
Dass sie auch stets zu Deinen Zielen stehen,
Und froh Dich heute und Dein Wirken ehren !